



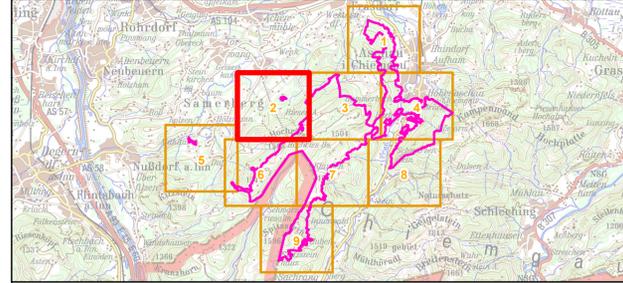
- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Staatswald
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 4060, Alpine und boreale Heiden
 - 4070*, Latschen- und Alpenrosengebüsche
 - 6150, Alpine Silikatrasen
 - 6170, Alpine Kalkrasen
 - 6210, Kalkmagerrasen
 - 6210*, Kalkmagerrasen mit Orchideen
 - 6230*, Artenreiche Borstgrasrasen
 - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - 7230*, Kalkreiche Niedermoore
 - 8120, Kalkschutthalden der Hochlagen
 - 8210, Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
 - 9131, Bergland-Waldmeister-Buchenwälder (B-)
 - 9152, Blaugras-Buchenwälder (B)
 - 9410, Bodensaure Nadelwälder der Bergregion (B)
 - 9413, Tangelhumus-Fichten-Blockwälder (B+)
 - 9131, Bergland-Waldmeister-Buchenwälder, Komplex mit OL (B-)
 - 9410, Bodensaure Nadelwälder der Bergregion, Komplex mit OL (B)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
 - 91D4*, Fichten-Moorwälder (B)

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung FFH-Gebiet 8239-371 Hochriesgebiet und Hangwälder im Aschauer Tal



Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt: Blatt 2 von 9
Kartenfertigung: 18.05.2020

Bearbeitung:
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern



AVEGA

Originalmaßstab: 1:5.000
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter